

An alle
interessierten
Kita-Träger

In Berlin

Geschäftszeichen III F 1
Bearbeitung Medi Marion Stichling
Zimmer 6C37
Telefon 030 90227 5303
Zentrale ■ intern 030 90227 50 50 ■ 9227
Fax +49 30 90227 5004
eMail MediMarion.stichling
@senbjw.berlin.de
Datum 17.04.2013

Interessensbekundung zur Teilnahme am bundesweiten Programm „Lernort Praxis“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) initiiert ein Bundesprogramm „Lernort Praxis“. Ziel ist die Stärkung der Ausbildungsqualität des Lernorts Praxis durch Unterstützung der Praxisanleitung in den Einrichtungen.

Im Rahmen der Fachkräftegewinnung favorisiert das Land Berlin die berufsbegleitende Teilzeitausbildung als eine Möglichkeit des Quereinstiegs, da hier die Interessierten — basierend auf dem engen Theorie-Praxis-Verbund — eine reguläre Ausbildung durchlaufen und die Einrichtungen unmittelbar personelle Verstärkung erhalten. Jedoch stellt diese Ausbildungsform — vor allem im 1. Ausbildungsjahr — auch eine Anforderung für die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung dar.

Um den Lernort Praxis zu unterstützen möchte sich das Land Berlin an dem Bundesprogramm beteiligen und hat dies dem Bundesministerium bereits signalisiert.

Das BMFSFJ finanziert den teilnehmenden Trägern bundesweit 75 zusätzliche halbe S8-Stellen (nach TVöD) als Praxisanleitung. Wie viele dieser Stellen Berlin erhalten wird, ist von der Anzahl der sich beteiligenden Bundesländer abhängig. Derzeit geht das BMFSFJ davon aus, dass es sich um 12 bis 15 halbe Stellen pro Bundesland handeln wird. Die Laufzeit beträgt drei Jahre.

Bedingung für eine Teilnahme ist, dass ein Träger oder Trägerverbund mindestens 5 anzuleitende Personen aus verschiedenen Ausbildungsformaten (berufsbegleitende Teilzeitausbildung, praxisintegrierte Ausbildung oder Fachhochschulausbildung) im Verlauf eines Jahres hat. Diese sollten möglichst aus nicht mehr als 2-3 Einrichtungen stammen. Zudem muss der Träger entweder bereits eine Kooperation mit einer Fachschule für Sozialpädagogik eingegangen sein oder beabsichtigen, eine einzugehen. Das BMFSFJ hat ein Papier zur Information interessierter Träger verfasst, das ich in der Anlage mitschicke. Bitte entnehmen Sie alle weiteren Informationen diesem Papier.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft muss dem Bundesministerium eine Liste mit an der Programmteilnahme interessierten Trägern einreichen. Dazu bitte ich Sie, mir bis **zum 26. April unter Angabe nachfolgend genannter Punkte** Ihr Interesse zur Teilnahme am Programm „Lernort Praxis“ zu bekunden.

Diese Angaben sind eine Auswahl der ab Seite 8 im Informationspapier des BMFSFJ aufgeführten Angaben, die nach Aufforderung im Antrag an das BMFSFJ enthalten sein müssen.

- Allgemeine Informationen zum Antragsteller/ zur Antragstellerin
- Allgemeine Informationen zu den Verbundpartnern (nur beim Einrichtungsverbund), insbesondere auch zur bestehenden Zusammenarbeit zwischen diesen Einrichtungen, gemeinsamen Zielsetzungen etc.
- Allgemeine Angaben zur Einrichtung /zum Einrichtungsverbund:
 - o Anzahl der betreuten Kinder insgesamt
 - o Anzahl der Kinder unter drei Jahren, im Kindergartenalter, im Schulalter
 - o Anzahl der Gruppen und Gruppenart (Krippe, Kindergarten, Hort, altersgemischt)
 - o Anzahl des Personals insgesamt, davon Anzahl der päd. Fachkräfte
- Angaben zu den in den vergangenen zwei Jahren angeleiteten Personen sowie zu den im ersten Jahr des Bewilligungszeitraums geplanten Personen, die durch die Praxisanleitung begleitet werden sollen:
 - o Anzahl der anzuleitenden Fachschüler/innen aus den verschiedenen Ausbildungsformaten und Hochschulstudierenden
 - o wenn möglich Anteil von Männern bzw. Personen mit Migrationshintergrund unter diesen Personen.
- Fähigkeit, eine berufserfahrene pädagogische Fachkraft mit Erfahrung in der Praxisanleitung und mit einer Fortbildung zur Praxisanleitung oder Erwachsenenbildung zum Zuwendungsbeginn zu beschäftigen (dies sollte durch Aufstockung von Stunden einer geeigneten Fachkraft, durch entsprechende Freistellung solch einer Person und ersatzweise Einstellung einer anderen Person, notfalls durch eine Neueinstellung, realisiert werden). Nach Möglichkeit sollte im Antrag die Person schon mit Namen benannt werden.
- Darstellung der (bestehenden) Kooperation zwischen der Einrichtung und den beteiligten Fach- bzw. Hochschulen
- Zuordnung zu einem der drei im Infopapier genannten Schwerpunkte

Die Zeitvorgaben sind sehr eng, das Programm soll mit seiner Pilotphase im Kita- und Ausbildungsjahr 2013/2014 beginnen. Die Auswahl der teilnehmenden Träger durch das BMFSFJ muss daher vor den Sommerferien erfolgen.

In der Hoffnung auf reges Interesse und baldige Rückmeldungen,

mit freundlichem Gruß
im Auftrag

Medi Marion Stichling